



Halbjahresabschluss 2019  
MCH Group

# Halbjahresabschluss 2019 im Zeichen der notwendigen Neuausrichtung

- Erstes Semester 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode: Rückgang Betriebsertrag und Konzernergebnis auf Grund von Messezyklus, Baselworld und strukturellen Massnahmen.
- Erste positive Effekte der Restrukturierungsmassnahmen, Transformationsprozess wird intensiv vorangetrieben.
- Erwartung Jahresergebnis 2019: Angekündigter Verlust in der operativen Tätigkeit ohne Sonderaufwände in der Grössenordnung wie 2018, Konzernergebnis deutlich besser als in den beiden Vorjahren.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss der MCH Group für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 liegt erwartungsgemäss deutlich unter den Vergleichswerten im ersten Semester des Vorjahres. Dies ist hauptsächlich auf den schwächeren Messezyklus ohne Swissbau, auf die Rückgänge bei der Baselworld sowie auf strukturelle Veränderungen wie den Verkauf der Winkler Livecom AG zurückzuführen. Der 2018 eingeleitete und im ersten Semester 2019 fortgeführte Restrukturierungsprozess zeigt erste positive Effekte.

---

## Erfolgsrechnung und Bilanz

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 beläuft sich der konsolidierte Betriebsertrag auf CHF 272.1 Mio. und liegt 23.7 % unter dem ersten Semester des Vorjahres (CHF 356.6 Mio.) Der Betriebsaufwand von CHF 252.7 Mio. hat gegenüber dem Vorjahr (CHF 303.2 Mio.) um 16.7 % abgenommen. Dementsprechend ist im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Rückgang der Profitabilität zu verzeichnen: Das betriebliche Ergebnis beträgt CHF 3.1 Mio. (CHF 25.7 Mio.) Das Konzernergebnis weist einen Verlust von CHF -1.0 Mio. aus (Vorjahr Gewinn CHF 21.5 Mio.)

Die Bilanzsumme beläuft sich per 30. Juni 2019 auf CHF 458.0 Mio. (per 31. Dezember 2018 CHF 498.2 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in Umlaufvermögen von CHF 227.2 Mio. und Anlagevermögen von CHF 230.8 Mio. gliedert. Auf der Passivseite steht der Fremdkapitalanteil von CHF 401.6 Mio. dem Eigenkapital von CHF 56.4 Mio. gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt 12.3 % (per 31. Dezember 2018 11.4 %). Die flüssigen Mittel sind in der Berichtsperiode von CHF 129.5 Mio. auf CHF 115.5 Mio. zurückgegangen.

---

## Wichtigste Faktoren

Die Swissbau findet jeweils nur in den geraden Jahren statt, was entsprechende Auswirkungen auf das Halbjahresergebnis 2019 und den Vergleich mit dem Vorjahr hat. Der Rückgang des Umsatzes in der Division Eigenmessen gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 60.7 Mio. (28.6 %) ist neben diesem Zyklus-Effekt primär auf weitere Rückgänge bei der Baselworld und bei verschiedenen nationalen Messen zurückzuführen. Die Art Basel (im ersten Halbjahr 2019 in Hong Kong und Basel) hat ihre weltweit führende Marktposition und ihre wirtschaftliche Stabilität weiter gestärkt.

Die amerikanische MC<sup>2</sup>-Gruppe verzeichnete im ersten Semester eine erfreuliche Umsatzsteigerung. Die hauptsächlichen Gründe für den Umsatzrückgang in der Division Live Marketing Solutions um CHF 22.4 Mio. (17.7 %) im Vergleich zum ersten Semester 2018 sind vor allem der Verkauf der Winkler Livecom AG und Folgeeffekte der Baselworld, deren Entwicklung sich auch im messeabhängigen Servicegeschäft niederschlägt.

---

## Personelle Veränderungen im Executive Board

Am 12. Juni 2019 hat Hans-Kristian Hoejsgaard, seit September 2018 CEO a.i., die operative Führung des Unternehmens dem neuen CEO Bernd Stadlwieser übergeben. Am 1. November 2019 wird Andreas Oliver Eggimann in die MCH Group eintreten und die neu definierten Aufgaben des Chief Digital & Innovation Officer (CDIO) wahrnehmen. Mit ihm wird das Executive Board wieder vollzählig besetzt sein.

---

## Transformation

Der im Sommer 2018 eingeleitete Transformationsprozess ist im ersten Semester 2019 intensiv vorangetrieben worden. Der Verwaltungsrat hat einen Strategie-Ausschuss eingesetzt, der unter der Leitung von Hans-Kristian Hoejsgaard in enger Zusammenarbeit mit dem Executive Board und mit der Unterstützung von externen Spezialisten die künftigen Geschäftsfelder, ihre Strategie und ihre Organisationsstruktur definiert. Dieser Prozess soll Ende 2019 soweit abgeschlossen sein, dass Anfang 2020 mit der Implementierung begonnen werden kann.

Der Transformationsprozess ist auf einem guten, zielführenden Weg und weit fortgeschritten. Die MCH Group wird am 19. September 2019 über die Eckwerte in der künftigen strategischen Ausrichtung des Unternehmens informieren.

---

## Bereits umgesetzte Massnahmen

Parallel zum fortschreitenden Strategie-Prozess sind in den vergangenen Monaten verschiedene weitere Restrukturierungsmassnahmen umgesetzt worden. Per 31. Dezember 2018 hat die MCH Group die Firma Winkler Livecom AG veräussert. Im weiteren hat sie Ende Mai 2019 ihre Beteiligungen an der Art Düsseldorf verkauft.

Im Rahmen der laufenden strategischen Neuausrichtung hat die MCH Group beschlossen, vorerst keine weiteren Investitionen in die Grand Basel zu tätigen, um sich auf andere strategische Initiativen fokussieren zu können. Ob das Thema in irgendeiner Form wieder aufgegriffen wird, soll 2020 geprüft werden.

Seit Anfang 2019 ist der Personalbestand in der Schweiz um 50 Personen auf rund 520 Angestellte reduziert worden. Dabei mussten zirka 30 Entlassungen ausgesprochen werden. Die MCH Group hat für die restrukturierungsbedingten Entlassungen ein freiwilliges Konsultationsverfahren durchgeführt und mit den Vertretern der Arbeitnehmenden einen Sozialplan ausgearbeitet.

---

## Ausblick

Auf Grund der saisonalen Schwankungen im Veranstaltungskalender und der veranstaltungslosen Sommermonate können jeweils keine linearen Schlüsse vom Halbjahresabschluss auf das Jahresergebnis gezogen werden.

Das zweite Halbjahr 2019 wird schwächer sein als das erste, aber mit der Zweijahresmesse Igeho und den Dreijahresmessen Ilmac und Holz über dem zweiten Halbjahr 2018 liegen. Die bereits implementierten Sparmassnahmen und Bereinigungen im Messeportfolio werden sich kostendämpfend auswirken.

Die MCH Group rechnet wie angekündigt im Geschäftsjahr 2019 mit einem weiteren Verlust in der operativen Tätigkeit und weiteren Restrukturierungskosten. Sie geht von einem Verlust in der operativen Tätigkeit ohne Sonderaufwände in der Grössenordnung wie 2018 aus. Die Restrukturierungskosten und der entsprechende Sonderaufwand lassen sich angesichts des laufenden Prozesses noch nicht beziffern. Von weiteren Wertberichtigungen auf die Messegebäude ist nicht auszugehen, weshalb das Konzernergebnis deutlich besser als in den beiden Vorjahren sein wird.

# Konzern-Erfolgsrechnung und -Bilanz zum Halbjahresabschluss 2019

Konzern-Erfolgsrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2019		01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017	
	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag
Betriebsertrag	272.1		356.6		305.6	
Betriebsaufwand	-252.7		-303.2		-241.9	
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	-16.3		-27.7		-33.6	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.1</b>	<b>1.1</b>	<b>25.7</b>	<b>7.2</b>	<b>30.1</b>	<b>9.8</b>
Ergebnis von assoziierten Organisationen	0.2		0.1		-0.5	
Finanzergebnis netto	-2.4		-3.0		-1.9	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0.9</b>		<b>22.8</b>		<b>27.7</b>	
Ertragssteuern	-1.9		-1.3		-1.3	
<b>Konzernverlust / -gewinn</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.4</b>	<b>21.5</b>	<b>6.0</b>	<b>26.4</b>	<b>8.6</b>
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	-0.3		-0.4		-0.1	
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	-0.7		21.9		26.5	

  

	01.01.–30.06.2019		01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017	
	CHF		CHF		CHF	
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	-0.12		3.65		4.40	

  

Betriebsertrag nach Divisionen	01.01.–30.06.2019		01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Exhibitions (Eigenmessen)	151.2	55.6	211.9	59.4	222.4	72.8
Venues (Gastveranstaltungen)	16.7	6.1	18.1	5.1	20.5	6.7
Live Marketing Solutions	104.2	38.3	126.6	35.5	62.7	20.5
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>272.1</b>	<b>100.0</b>	<b>356.6</b>	<b>100.0</b>	<b>305.6</b>	<b>100.0</b>

Kein relevanter Schweizer oder internationaler direkter Mitbewerber legt heute Segmentsresultate offen bzw. muss die Zahlen und die Segmentsergebnisse in vergleichbarer Weise offen legen. Aus diesem Grund verzichtet die MCH Group auf eine Darstellung der Segmentergebnisse, da sich aus einem detaillierten Einblick in die Kosten und Ertragsstruktur der Gesellschaft Wettbewerbsnachteile gegenüber Mitbewerbern ergeben könnten.

Konzern-Bilanz (verkürzt)	30.06.2019		31.12.2018	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Umlaufvermögen	227.2	49.6	250.0	50.2
Anlagevermögen	230.8	50.4	248.2	49.8
<b>Total Aktiven</b>	<b>458.0</b>	<b>100.0</b>	<b>498.2</b>	<b>100.0</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	114.1	24.9	152.9	30.7
Langfristiges Fremdkapital	287.5	62.8	288.4	57.9
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>401.6</b>	<b>87.7</b>	<b>441.3</b>	<b>88.6</b>
Eigenkapital	56.4	12.3	56.9	11.4
<b>Total Passiven</b>	<b>458.0</b>	<b>100.0</b>	<b>498.2</b>	<b>100.0</b>

## Konzern-Geldflussrechnung

Konzern-Geldflussrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2018
	Mio. CHF	Mio. CHF
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-18.2	1.0
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	3.9	-5.6
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	0.3	100.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	1.1
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-14.0</b>	<b>96.9</b>
Bestand flüssige Mittel zu Beginn der Geschäftsperiode	129.5	115.9
Bestand flüssige Mittel am Ende der Geschäftsperiode	115.5	212.8

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit kann im 1. Semester messezyklusbedingt negativ sein, aufgrund der Vereinnahmung grosser Teile der Dienstleistungsrechnungen der Frühjahresmessen (Baselworld) bereits im 4. Quartal des Vorjahres. Im Weiteren ist jeweils im 1. Semester ein entsprechender Abfluss für Einrichtungs- und Betriebsaufwand dieser Frühjahresmessen festzustellen. Im ersten Halbjahr 2019 wurde die Beteiligung an der Art Düsseldorf und ein Lagergebäude verkauft. Im Geschäftsjahr 2018 konnten Einnahmen aus der Swissbau bereits im 4. Quartal 2017 verbucht werden.

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Minderheiten	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Stand 01.01.2018	60.1	74.3	97.9	1.4	233.7
Währungsumrechnungsdifferenzen			1.2		1.2
Goodwill			-0.3		-0.3
Konzerngewinn 01.01.–30.06.2018			21.9	-0.4	21.5
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>60.1</b>	<b>74.3</b>	<b>120.7</b>	<b>1.0</b>	<b>256.1</b>
Stand 01.01.2019	60.1	74.3	-78.8	1.3	56.9
Währungsumrechnungsdifferenzen					0
Goodwill			0.5		0.5
Konzerngewinn 01.01.–30.06.2019			-0.7	-0.3	-1.0
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>60.1</b>	<b>74.3</b>	<b>-79.0</b>	<b>1.0</b>	<b>56.4</b>

# Anhang zum Halbjahresabschluss 2019

---

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der MCH Group AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 endende Berichtsperiode. Die verkürzt dargestellte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung, Swiss GAAP FER 31 (ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen), erstellt.

---

## 2. Betriebsertrag nach Divisionen

Die Betriebserträge der Divisionen werden nach Konsolidierung dargestellt. Die Division «Exhibitions» umfasst die Erträge der von der MCH Group organisierten Messen und der damit verbundenen Dienstleistungen. Die Division «Venues» umfasst das Vermietungsgeschäft der Halleninfrastruktur (Gastveranstaltungen, keine Eigenmessen) sowie allgemeine Serviceleistungen (z.B. Parkhaus-Einnahmen). Die Division «Live Marketing Solutions» beinhaltet Dienstleistungen, die von den Services Gesellschaften direkt den Kunden in Rechnung gestellt werden.

---

## 3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Per 31.12.2018 wurde die Winkler Livecom AG an das Management und einem privaten Investor veräussert. Im Mai 2019 veräusserte die MCH Group ihre Beteiligung von 25.1 % an der Art Düsseldorf.

---

## 4. Saisonale Schwankung

Im ersten Halbjahr fanden die grössten Messen im Veranstaltungsprogramm 2019 statt, weshalb im Halbjahresabschluss bei der MCH Messe Schweiz (Basel) AG eine leistungsproportionale Erhöhung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen vorgenommen wird.

Aussagen zu den Erwartungen 2019 siehe im Kommentar zum Halbjahresabschluss.

---

Der Bericht zum Halbjahresabschluss 2019 ist auf der Webseite der MCH Group unter «News» / «Berichte» verfügbar. Gedruckte Exemplare werden nur auf Anfrage verschickt.

Auf der Webseite der MCH Group haben Sie unter «MCH Group» / «Investor Relations» / «News per E-Mail» die Möglichkeit, sich einzutragen, damit Sie alle börsenrelevanten Mitteilungen per E-Mail erhalten.

Sie finden die MCH Group auch auf:



---

Basel, 3. September 2019

MCH Group AG, 4005 Basel  
+41 58 200 20 20  
info@mch-group.com  
www.mch-group.com

---

Der Bericht zum Halbjahresabschluss 2019 erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch. Verbindlich ist die deutsche Version.